

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® RG

Hochbelastbarer Polyurethanbetonmörtel für senkrechte Flächen und Hohlkehlen

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® RG ist ein einzigartiger, lösemittelfreier, durchpigmentierter und thixotroper Mörtel auf Polyurethanbetonbasis mit einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stößen und Temperaturen bis zu 120°C.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® RG wird in nassen und trockenen Prozessumgebungen hauptsächlich zum langlebigen Schutz von vertikalen Oberflächen verwendet:

- Sockel
- Abflüsse
- Auffangbecken und Sammelbehälter
- Hohlkehl- und Sockelleisten

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr gute Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute mechanische Beständigkeit
- Hemmt biologisches Wachstum
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Dicht und undurchdringlich
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden
- Einbau ausschließlich durch zertifizierte Fachverleger

PRÜFZEUGNISSE

- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid	
Lieferform	Sika® Ucrete® RG wird in 4 Einheiten zu 11,80 kg geliefert:	
	Part 1	0,71 kg Folienbeutel
	Part 2	1,09 kg Folienbeutel
	Part 3	9,50 kg Papiersack
	Part 4	0,50 kg Folienbeutel
Farbe	Standardfarben:	rot, orange, gelb, hellgelb, knallgelb, creme, grün, hellgrün, blau

Unter UV-Einstrahlung können Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Ucrete® Fachberatern

empfohlen.

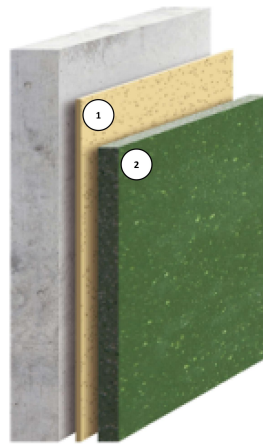
Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.
Dichte	2090 kg/m ³

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	28 Tage bei +23°C	52 N/mm ²	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	28 Tage bei +23°C	15 N/mm ²	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	28 Tage bei +20°C	7 MPa	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm ² (Betonbruch)		(EN 1542)
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	4 mm	-15 bis 70°C	
	6 mm	-25 bis 80°C	
	9 mm	-40 bis 120°C	
Wasserdurchlässigkeit	Keine Wasseraufnahme nach Prüfmethode CP.BM2/67/2		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Produkt	Verbrauch
	Sika® Ucrete® PRG	ca. 0,15–0,2 kg/m ²
	Sika® Ucrete® RG	ca. 8–9 kg/m ² für 4 mm ca. 12–13 kg/m ² für 6 mm ca. 18–20 kg/m ² für 9 mm Hohlkehle: ca. 1,5 kg/m bei Standardradius 5 cm
Schichtdicke	~4 bis 9 mm	
Materialtemperatur	Minimum	+15°C
	Maximum	+22°C
Lufttemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Untergrundtemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Verarbeitungszeit	bei 23°C	10 Minuten
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Inbetriebnahme
	+8°C	16-24 Stunden
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		



Schicht	Produkt
Grundierung	Sika® Ucrete® PRG
Belag	Sika® Ucrete® RG

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online) zu erhalten.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® RG im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 2 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Sika® Ucrete® RG wird auf eine mit Sika® Ucrete® PRG grundierte Fläche frisch in frisch aufgetragen. Die zu

überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung an den vertikalen Flächen ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithischer Beton (min. C25/30)
- vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Beim Mischvorgang der Komponenten ist darauf zu achten, dass auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, mindestens jedoch 30 Sekunden, durchgeführt werden.

Nach gründlichem Mischen wird das Material in den Mischbehälter des Zwangsmischers gefüllt. **Ein Zwangsmischer (Doppelrührer, handgeführt, mit elektronischer Drehzahlregelung) ist zwingend erforderlich.** Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugefügt und mindestens weitere 2 Minuten (bei RT) gemischt. **Achtung: Beim Einmischen des Part 3 darf nur bis zu einer Drehzahl von 100-150 U/min gemischt werden.** Auf klumpenfreies Mischen ist zu achten. Bauseits sind nur komplette Gebindeeinheiten zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Jeder Ansatz im Zwangsmischer ist identisch lang zu mischen. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 22°C liegen.

VERARBEITUNG

Nach dem Mischen erfolgt das Auftragen des Materials nass-in-nass mittels Stukkateur- und Glättkelle auf die grundierten Flächen. Hohlkehlen sind mit Rundkellen auszurunden. Bei hellen Farbtönen empfiehlt sich die Verwendung von Kunststoffen (z.B. PVC-Rohr oder dgl.), um sichtbaren Metallabrieb an der Oberfläche zu vermeiden. Hohlkehlen werden auf vorhandene Sika® Ucrete® Beläge aufgesetzt, dabei ist das Oberflächen-

erscheinungsbild von Hohlkehle und Bodenbelag nicht identisch.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von zertifizierten Sika® Ucrete® Fachverlegern ausgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen

Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika® Ucrete® RG
November 2025, Version 03.04
020814000000002014

SikaUcreteRG-de-DE-(11-2025)-3-4.pdf

